

Medienspiegel

10.10.2023

Avenue ID: 1661
Artikel: 1
Folgeseiten: 1

Print



06.10.2023 Liechtensteiner Vaterland

Ab ins Ausland - das Aha öffnet Horizonte für junge Abenteurer

01



Ab ins Ausland – das Aha öffnet Horizonte für junge Abenteurer

Am Mittwoch verwandelte sich das Aha in Vaduz in einen Treffpunkt für junge Menschen, die Erfahrungen im Ausland sammeln möchten.

Insgesamt sechs Organisationen präsentierten ein Programm an verschiedenen Möglichkeiten, ins Ausland zu gehen. Sei es im Rahmen eines Sprachaufenthalts, eines Auslandsjahrs oder eines Freiwilligendienstes in Europa oder weltweit.

Samantha Fernandes Da Silva, die den Europäischen Solidaritätskorps (ESK) im Aha koordiniert, gab einen fundierten Überblick über das Programm. Sie betonte die Chance, im Ausland nicht nur aktiv zu werden, sondern auch wertvolle persönliche und berufliche Erfahrungen zu sammeln. Beim ESK haben junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren die einmalige Gelegenheit, einen Freiwilligendienst in Europa zu absolvieren. Dieser kann zwei bis zwölf Monate dauern. Die Themen sind vielseitig: Umwelt, Kultur oder auch Soziales. Kost und Logis gehören ebenso zum Pro-

gramm wie ein Sprachkurs oder Hilfe bei der Antragstellung und Auswahl der Partnerorganisation.

Nicole Ziel repräsentierte die Agentur für internationale Bildungsangelegenheiten (Aiba) und stellte das Discover-EU-Programm vor, das durch Erasmus+ gefördert wird. Dieses Programm ermöglicht es jungen Menschen, mit 18 Jahren die Vielfalt Europas individuell zu entdecken. Sie haben die Chance, ein Interrail-Ticket zu gewinnen und so Europa gratis mit dem Zug zu entdecken.

Isabelle Kessler vom Sprachinstitut Pro Linguis bot einen breiten Überblick über Sprachaufenthalte und Demi-pair-Möglichkeiten sowie andere Wege, im Ausland zu arbeiten oder zu studieren.

Marius Kaiser von One World sprach über Freiwilligeneinsätze in weit entfernten Ländern wie Indien und Südameri-

ka. Diese Einsätze bieten die Möglichkeit, neue Kulturen aus nächster Nähe kennenzulernen und dabei soziale Projekte zu unterstützen.

Hester Kuijk Breitenmoser von ICYE komplettierte die Runde mit einer Präsentation über globale Freiwilligeneinsätze, die eine tiefe kulturelle Immersion ermöglichen. ICYE ist weltweit tätig und bietet Freiwilligeneinsätze von einem bis zu zwölf Monaten an.

Das Interesse der Jugendlichen war gross, insbesondere der ESK faszinierte viele, da es eine kostengünstige Alternative ist, um ein anderes Land, seine Sprache und Kultur besser kennenlernen zu können. Wer die Gelegenheit verpasst hat, kann auf der Website des Aha viele weitere Informationen zum Thema Ausland finden. Insgesamt bot die Veranstaltung eine gute Orientierungshilfe für alle, die von einem Auslandsaufenthalt träumen. *(ingesandt)*



Samantha Fernandes Da Silva, die den Europäischen Solidaritätskorps (ESK) im Aha koordiniert, gab einen fundierten Überblick über das Programm. Bild: eingesandt